

U N T E R W E I S U N G S P L A N

für einen Lehrgang* der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an
die technische Entwicklung im

MALER- UND LACKIERERHANDWERK

Maler/in und Lackierer/in FR Ausbautechnik und Oberflächengestaltung (11100-15)

* zur obligatorischen Teilnahme gemäß § 5 der Ausbildungsverordnung (MalerLackAusbV)

1 Thema der Unterweisung

Dachgeschoss ausbauen und gestalten

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche

Teilnahme: Auszubildende ab dem 2. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 6 - 12 Auszubildende je Lehrgang

3 INHALT

Zeitanteil

3.1 Konzept für den Ausbau und die Gestaltung eines Dachgeschosses erstellen 15 %

- Unterkonstruktion, Zwischenwände, freitragende Deckenelemente, Dachschrägen, Drenpel, Öffnungen, Leitungen und Durchführungen unter Berücksichtigung des Brandschutzes planen
- Verlegeplan für Dichtigkeitsebene bzw. Dampfsperre erstellen
- Formteile für Deckenanschlüsse und gestalterische Elemente für CNC-Fräsverfahren entwerfen
- Materialentsorgung planen
- Bauelemente zur Reduktion von Wärmeverlusten gemäß gesetzlicher Vorgaben auswählen

3.2	Untergründe vorbereiten	15 %
	<ul style="list-style-type: none">▪ Untergründe gemäß gesetzlicher Vorgaben prüfen und beurteilen, z.B. hinsichtlich Tragfähigkeit, Schädlingsbefall und Wärmeverlusten▪ Gefahrstoffe in Untergründen, insbesondere Schwermetalle und Asbest, erkennen und Schutzmaßnahmen ergreifen▪ Gefahren durch mineralische und organische Stäube erkennen und Schutzmaßnahmen ergreifen▪ Untergründe für nachfolgende Ausbauarbeiten vorbereiten	
3.3	Dachgeschoss ausbauen und gestalten	70 %
	<ul style="list-style-type: none">▪ Bauelemente zur Reduktion von Wärmeverlusten gemäß gesetzlicher Vorgaben montieren▪ Dichtigkeitsebene bzw. Dampfsperre gemäß Verlegeplan unter Berücksichtigung von Anschlüssen an anderen Bauteilen erstellen▪ Unterkonstruktionen aus Metall erstellen▪ Wanddurchführungen für Kabel- und Rohrdurchführungen ausbilden sowie Brandschutzelemente (Brandschott) unter Berücksichtigung von Herstellerinformationen, technischen Richtlinien und Normen unter Vorgaben des Schall- und Brandschutzes montieren▪ Dichtigkeitsprüfungen, insbesondere Blower-Door-Test, durchführen▪ Anschlüsse an Dachflächenfenstern und normgerechten Bauteilen ausbilden▪ Formteile für Deckenanschlüsse und gestalterische Elemente im CNC-Fräsverfahren herstellen▪ Gefräste Formteile und Elemente montieren▪ Oberflächengüten nach vorgegebenen Qualitätsstufen mit systemkonformen Spachtelmaterialien herstellen▪ Oberflächen gestalten und beschichten	

100 %

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten:

- Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit
 - Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz prüfen und beurteilen, ergonomische Arbeitsweisen kennen und anwenden, insbesondere persönliche Schutzausrüstung (PSA), Atemschutz und Hautschutz
 - Maßnahmen zur Vermeidung von Gefährdungen für sich und andere ergreifen
 - Berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden
 - Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden
 - Verhaltensweisen bei Unfällen und Bränden kennen und anwenden
- Umweltschutz und Nachhaltigkeit
 - Regelungen des Umweltschutzes anwenden, Belastungen für Umwelt und Gesellschaft erkennen und zu deren Vermeidung beitragen
 - Materialien und Energie unter wirtschaftlichen, umweltverträglichen und sozialen Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit nutzen
 - Abfälle vermeiden sowie Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Wiederverwertung oder Entsorgung zuführen
- Betriebliche, technische und kundenorientierte Kommunikation
 - Technische Unterlagen, Normen, Vorschriften und anerkannte Regeln der Technik anwenden
 - Informationen beschaffen, aufbereiten, auswerten und dokumentieren
 - Gespräche mit Kunden und weiteren Personen führen
- Planen und Steuern von Arbeitsabläufen
 - Arbeitsschritte und -abläufe planen und vorbereiten
 - Arbeits-, Mess- und Prüfgeräte sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck und Betriebsanweisungen auswählen, bereitstellen, reinigen und pflegen
 - Arbeitsergebnisse kontrollieren, dokumentieren und beurteilen
 - Ziele und Aufgaben von qualitätssichernden Maßnahmen kennen
 - Qualitätssichernde Maßnahmen unterscheiden und anwenden

Gemäß Empfehlungen des BIBB-Hauptausschusses ist zu berücksichtigen:

- eine gestaltungsoffene und flexible Durchführung vor Ort, die regionale, betriebliche und branchenspezifische Besonderheiten berücksichtigt
- die Zusammenstellung eines geeigneten Methodenmixes, der sich an den Lernvoraussetzungen und an den in der Berufsschule vermittelten Qualifikationen der Teilnehmer orientiert
- eine Orientierung an den Geschäfts- und Arbeitsprozessen des Betriebes